# 2. Advent 2020

Schon ist die erste Woche des Advents vorbei. Ich hoffe, es war eine gute Woche für Sie und Sie hatten Zeit für sich und Gott.
Gerne gebe ich Ihnen für die zweite Woche einen Impuls mit auf den Weg:

Johannes der Täufer ist als Wegbereiter des erwarteten Messias eine zentrale Figur im Advent. Ihm und seiner Umkehr-Predigt wird am 2. Adventssonntag viel Raum gegeben.
Johannes ruft zur Umkehr und Taufe auf, wie es der Prophet Jesaja schon lange vorher angekündigt hat.
Im Buch des Jesaja Kapitel 40 steht:
*«3 Eine Stimme ruft: In der Wüste bahnt den Weg des HERRN,*
*ebnet in der Steppe eine Straße für unseren Gott!*
*4 Jedes Tal soll sich heben, jeder Berg und Hügel sich senken.*
*Was krumm ist, soll gerade werden, und was hüglig ist, werde eben.*
*5 Dann offenbart sich die Herrlichkeit des HERRN,*
*alle Menschen werden sie sehen.»*

**2. ADVENTSWOCHE**
**«PLATZ MACHEN»**

## ***Schriftlesung: Evangelium nach Markus 1,1-8***

1 Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes:
2 Es begann, wie es bei dem Propheten Jesaja steht: Ich sende meinen Boten vor dir her; er soll den Weg für dich bahnen.
**3 Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Strassen!**
4 So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündigte Umkehr und Taufe zur Vergebung der Sünden.
5 Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und liessen sich im Jordan von ihm taufen.
6 Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften und er lebte von Heuschrecken und wildem Honig.
7 Er verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken, um ihm die Schuhe aufzuschnüren.
8 Ich habe euch nur mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

## ***Besinnung***

Platz machen
den Weg bereiten
Platz machen
in unserem Leben
Platz machen
für IHN

*Platz machen, den Weg bereiten: umkehren, umdenken, loslassen, neu anfangen.*

*Wo ruft mir Johannes zu: Bereite dem Herrn den Weg, Ebne ihm die Strasse (deines Herzens)? Wie kann ich Platz machen für Ihn und Sein Wort?*

## ***Gebet:***

Wo Menschen plötzlich ein Licht aufgeht;
die Dunkelheit des Herzens erleuchtet wird;
dort wird Gottes Gegenwart sichtbar.
Wo Menschen plötzlich neu zu hören beginnen;
sensibel werden für die lautlosen Aufschreie;
dort wird Gottes Gegenwart spürbar.
Wo Menschen aus Lähmungen aufstehen;
den Mut zu neuen Wegen bekommen;
dort wird Gottes Gegenwart erkennbar.
Wo Menschen die eigene Not zur Sprache bringen;
und Ungerechtigkeiten beim Namen nennen;
dort wird Gottes Gegenwart hörbar.
Wo Menschen umkehren und ganz Mensch werden;
dort wird Gottes wirksames Dasein erfahrbar.
Wecke Du GOTT die Sehnsucht nach DEINER
Gegenwart in mir. Amen.